

Dr. Kristian Raum

Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung/Institut für Romanistik
Technische Universität Dresden

Le prof qui vit

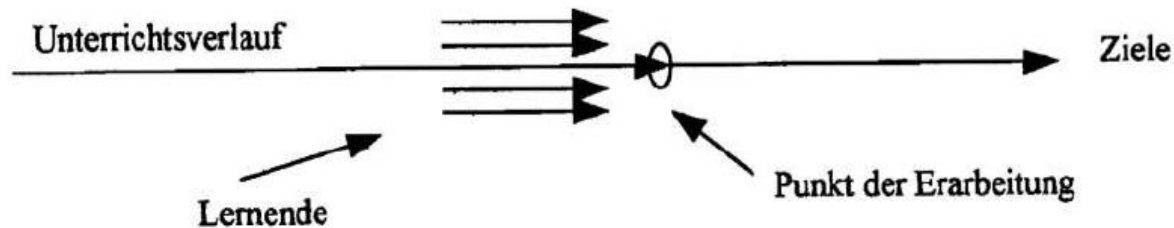
4. Wie wollen wir lernen & lehren? (Teil 2) - Differenzierung -

Übersicht

Einstieg

1. Differenzierung: Definitionen
2. Differenzierungsmaßnahmen
3. Differenzierende Unterrichtsplanung
4. Bibliographie

Einstieg: Welche Vorstellung von Unterricht drückt dieses Schaubild aus?

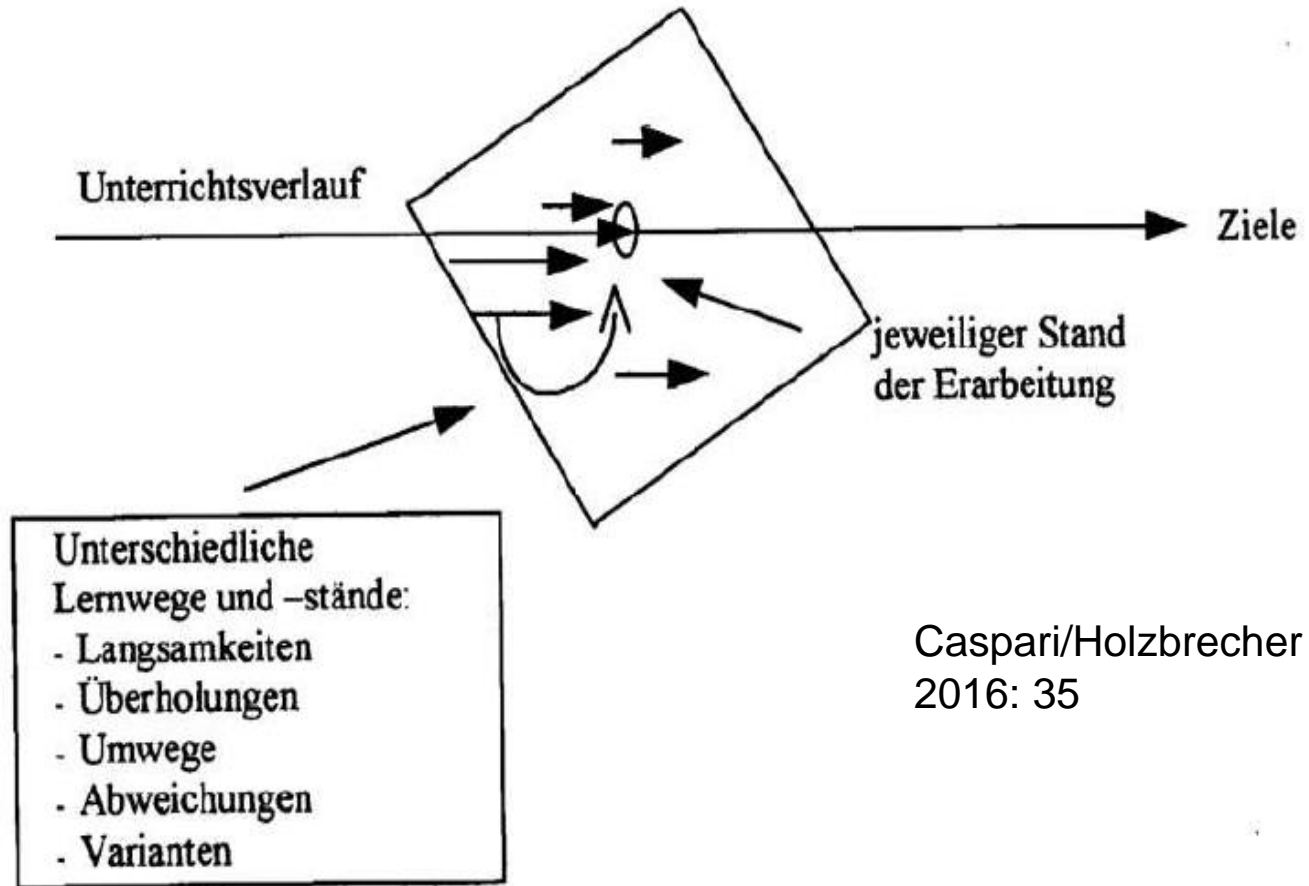


Caspari/Holzbrecher
2016: 35

> 7-g-Unterricht:

„Alle **g**leichaltrigen Schüler haben zum **g**leichen Zeitpunkt beim **g**leichen Lehrer im **g**leichen Raum mit den **g**leichen Mitteln das **g**leiche Ziel **g**ut zu erreichen“ (Helmke 2013:36)

Einstieg: Welche Vorstellung von Unterricht drückt dieses Schaubild aus?



1. Differenzierung: Definitionen (1/4)

Definition ‚äußere Differenzierung‘

„Neben der Differenzierung nach **Schulformen** (z.B. Gymnasium, Mittelschule) versteht man darunter „alle Maßnahmen innerhalb einer Schule, die über bestehende Lerngruppen (Klassen) hinaus zur **Bildung von (neuen) Gruppen** führen.“

Vollstädt (1997: 37, zit. n. Caspari/Holzbrecher 2016: 8)

1. Differenzierung: Definitionen (2/4)

Definition ‚innere Differenzierung‘

„alle Maßnahmen, die innerhalb einer Lerngruppe (...) dazu beitragen, den unterschiedlichen Fähigkeiten, Fertigkeiten, Interessen und Lernbedürfnissen der Schüler zu entsprechen und deren Lernprozess in optimaler Weise zu unterstützen.“

Vollstädt (1997: 37, zit. n. Caspari/Holzbrecher 2016: 8

1. Differenzierung: Definitionen (3/4)

→ Differenzierung „von oben“:

- die Lehrkraft entscheidet, welche/r Schüler/in welche Aufgaben bearbeitet

→ Differenzierung „von unten“:

- die Schüler/innen entscheiden, welche Lerninhalte, Materialien und Methoden sie auswählen

Trautmann (2010: 56f, zit. n. Caspari/Holzbrecher 2016: 9

1. Differenzierung: Definition (4/4)

Individualisierung: Methode vs. Unterrichtsprinzip

„Zum einen wird Individualisierung als **Extremform** der (inneren, M.B./K.R.) **Differenzierung** im Sinne eines an den jeweiligen Lerner individuell angepassten Einzel-Lernens verstanden (zum Beispiel im Einzelunterricht, mit Computer-Programmen oder im Lernbüro).

Zum anderen markiert die Bezeichnung den **Anspruch**, die individuellen Lernvoraussetzungen und -wünsche der einzelnen Schüler/innen bei der Gestaltung des Unterrichts zu berücksichtigen.“

Caspari/Holzbrecher (2016: 9)

2. Differenzierungsmaßnahmen

Klassifikation

nach Caspari/Holzbrecher (2016)

Sozialform
mediale Zugänge/ Gegenstände
Methodik, Verfahren, Arbeitsformen
Schwierigkeitsgrad
Umfang von Material bzw. Produkt
Hilfsmittel, Hilfestellungen
Lernphase im Kontext der UE
Lernziel
Bewertung

2. Differenzierungsmaßnahmen

Klassifikation nach Wolff (2010)

Quantitative Differenzierung (Arbeitsmenge, Stoffumfang)

Qualitative Differenzierung (Niveau)

Differenzierung nach Unterrichtsformen (Sozialformen)

Differenzierung durch Medien und Arbeitsmittel

2. Differenzierungsmaßnahmen

Klassifikation nach Kutty (2012)

Methodenvarianz (Plenum, PA, GA und offene Lernformen)

Lernzugänge (z.B. Visualisierung, Beispiel, Regel)

Zielstellung (Vereinbarung individueller Teillernziele)

Aufgabenformate (unterschiedliches Niveau oder gleiches Niveau mit unterschiedlichen Unterstützungsangeboten)

Kooperative Lernformen

Schwierigkeits- und Komplexitätsgrad (bei Fragestellungen, Inhalten, Materialien)

Inhalte (Wahl zwischen Themen; innerhalb eines Oberthemas
Wahl eines Unterthemas)

Lernhilfen und Medien

2. Differenzierungsmaßnahmen

<https://wiki.sachsen.schule/didaktik/index.php/Differenzierung>

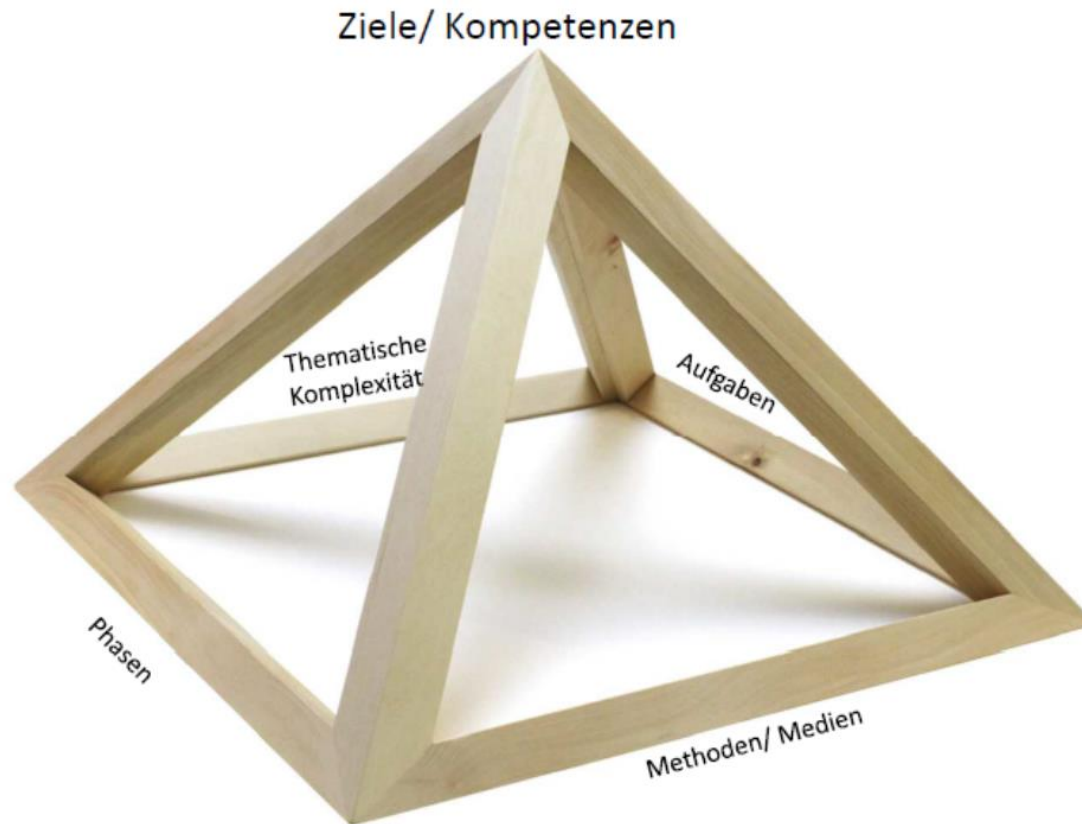
Differenzierungsmaßnahmen (Matrix)

Differenzierungsmaßnahmen			
Kriterium	Ausprägungsgrad		
1. Planung	Organisation <--- --- ---> Zufall		
2. Akteure	Lehrer	einzelner Schüler	Schülergruppe
3. Bezugsnorm: Wo setzt Differenzierung an?	Individuell <--- --- ---> Kriterium		
4. Berücksichtigung individueller Ausgangslagen	Ja (Heterogenität: Diff.linien)	Nein	
5. Orientierung an Abstraktionsstufe	Ja (konkret, explizit-sprachlich, abstrakt)	Nein	
6. Wann? (Phase, Zeitdauer, Zeitpunkt)			

2. Differenzierungsmaßnahmen

<https://wiki.sachsen.schule/didaktik/index.php/Differenzierung>

Differenzierungspyramide



3. Verlaufspläne „alternativ“ (1): Kennzeichnung von Differenzierungsmaßnahmen

Phase/ Uhrzeit	Lernziel	Schüler- aktivitäten	Lehrer- aktivitäten	Sozial- form	Mat- erial	Medium
Einstieg				
Er- arbeitung	Lernziel 1 Lernziel 2	Übung 1 Übung 2		
Ergebnis- sicherung					

3. Verlaufspläne alternativ (2)



Integration von
Phasen freier
Arbeit, z.B.
Stationenlernen

Bsp. 5a

Wechsel zwischen Klassenunterricht und Lernstationen

Einführung:

Zeit	Inhalte Ziele	Aktivitätsformen	Anmerkungen

Arbeitsphase*:

Zeit pro Station, Wechselmodalitäten,...

Station 1*	Station 2*	Station 3*	Station 4*

Reflexion:

Zeit	Inhalte Ziele	Aktivitätsformen	Anmerkungen

Verlaufsmodell von Dr.
Jutta Frotscher
(TU Dresden,
Grundschulpädagogik)

*Die Modalitäten der Stationenarbeit sind ebenso zu verdeutlichen wie die einzelnenn ggf. differenzierten Arbeitsaufträge samt Erwartungsbild

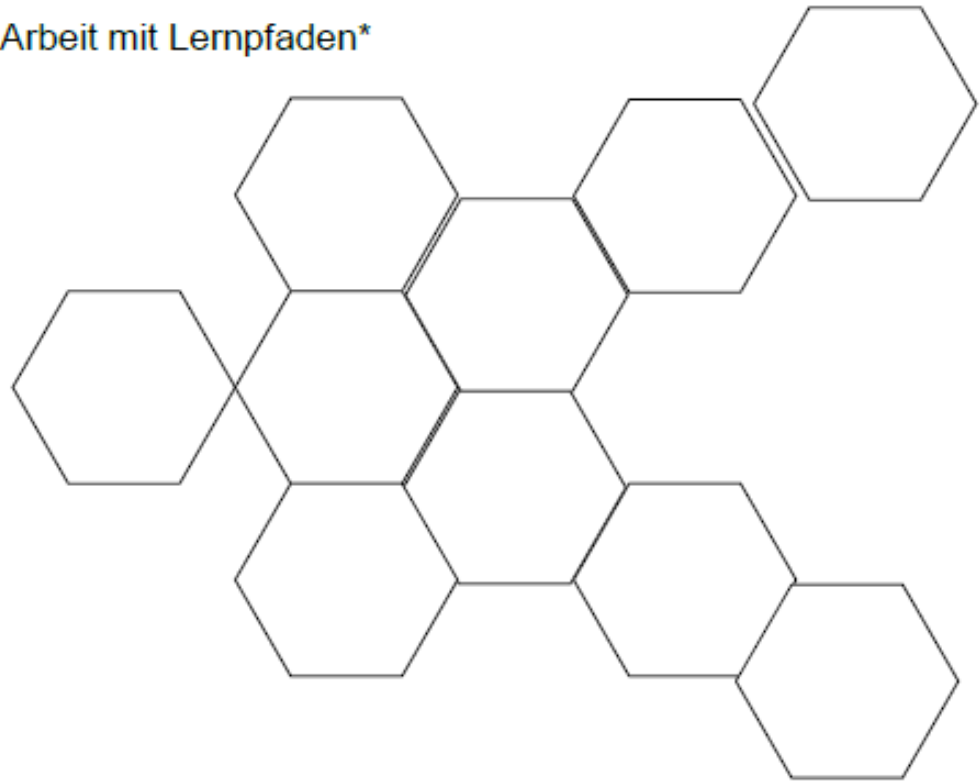
3. Verlaufspläne alternativ (3)

Arbeit mit Lernpfaden



Bsp. 5c:

Arbeit mit Lernpfaden*

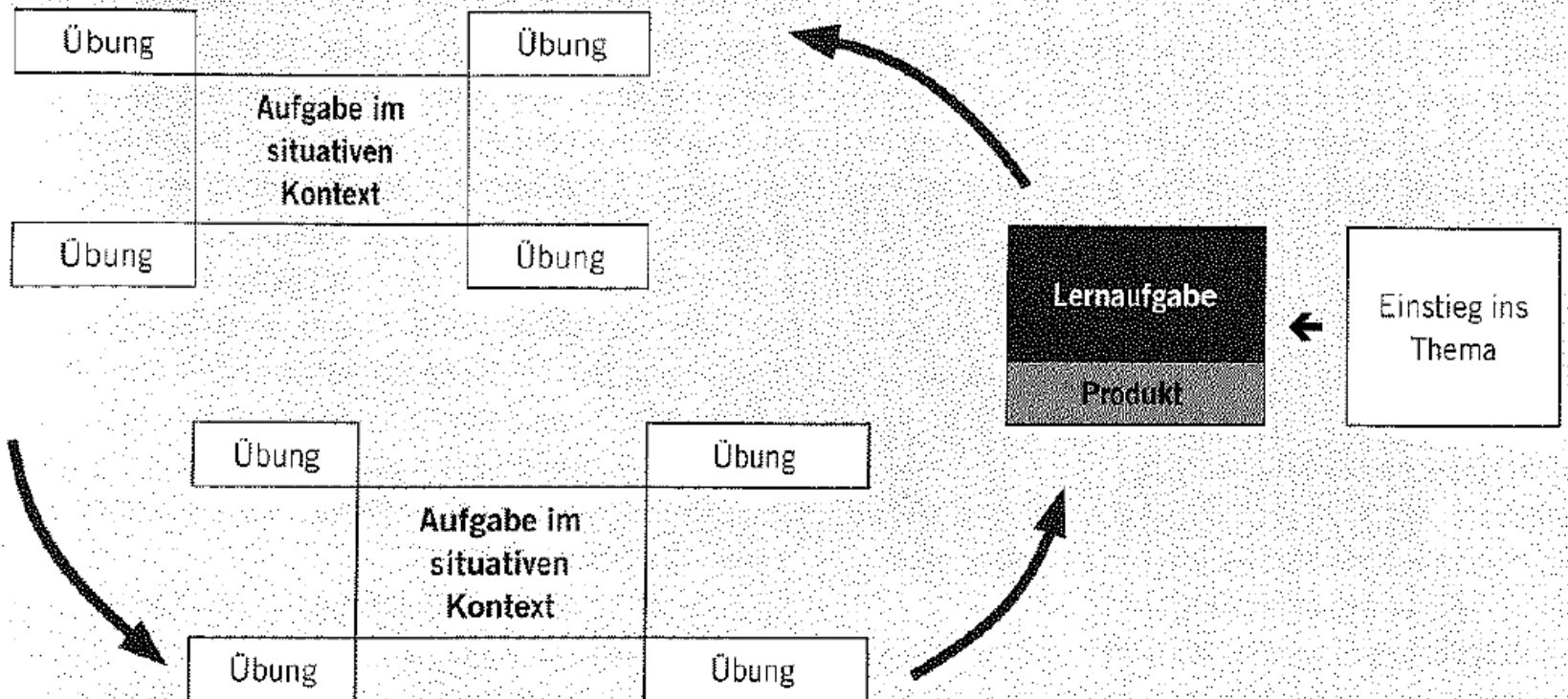


Verlaufsmodell von Dr.
Jutta Frotscher
(TU Dresden,
Grundschulpädagogik)

3. Verlaufspläne alternativ (4)

Arbeit mit komplexen Lernaufgaben: Lernaufgabenzirkel

Kasten 1: Lernaufgabenzirkel zur aufgabenorientierten Unterrichtsplanung



Verlaufsmodell von Schinke/Steveker 2013




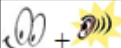




3. Verlaufspläne alternativ (5)

☺ Plan de travail ☺

« Je suis mon professeur ! »

Differenzierung
mit
Arbeitsplänen

www.kristianraum.de/differenzierung-und-offenes-lernen/arbeitspl%C3%A4ne/

Ziele		Kann ich : sehr gut	Kann ich : gut	Muss ich : noch üben	Medien	Aufgabe erledigt
 Ziele Ich stelle mich vor. - <i>Je me présente.</i>						✓
Sprachliches Können						
A) verstehen - comprendre						
	Ich verstehe einen Dialog. ☺	 → Variante 1 Hör zu und suche zu jedem Dialog das passende Bild.			CD + Kopie 1	
			→ Variante 2 Schau dir ein Video an und kreuze die Lösung an.			CD + Kopie 2
B) sprechen - parler						
	Ich übe ein Kennenlerngespräch ☺	→ Spiele einen Dialog mit 2 Handpuppen.			Handpuppen	
	Ich führe ein Kennenlerngespräch ☺☺	→ Spiele einen Dialog mit einem Partner.				
C) lesen - lire						
	Ich übe das flüssige Vorlesen ☺ / ☺☺	→1) Lies den Text <i>La classe</i> zunächst allein leise vor. →2) Lest euch den Text gegenseitig vor. Achtet auf die Aussprache !			LB S. 14	
D) schreiben - écrire						
	Ich übe wichtige Redemittel. ☺	→ Ordne Sätze einer Tabelle zu.			CADAC p. 6/4	
	Ich schreibe einen Dialog ☺	 → Variante 1 Stelle 2 Dialoge wieder her und schreibe sie ab.			Kopie 3	
			→ Variante 2			CADAC

4. Bibliographie

- Bönsch, Manfred (2009): *Erfolgreicheres Lernen durch Differenzierung im Unterricht*. Braunschweig: Westermann.
- Caspari, Daniela/ Holzbrecher, Alfred (2016): „Individualisierung und Differenzierung im kompetenzorientierten Französischunterricht“. In: Küster, Lutz (Hrsg.): *Individualisierung im Französischunterricht. Mit digitalen Medien differenzierend unterrichten*. Seelze: Klett/Kallmeyer, S. 7–37.
- Helmke, Andreas (2013): „Individualisierung: Hintergrund, Missverständnisse, Perspektiven.“ *Pädagogik*, Jg. 65, H. 2, 34-37.
- Klafki, Wolfgang (1996): „Innere Differenzierung des Unterrichts“, in: ders.: *Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik. Zeitgemäße Allgemeinbildung und kritisch-konstruktive Didaktik*, Weinheim/Basel⁵, S. 173-208.
- Kuty, Margitta (2012): „Individualisierung im kompetenzorientierten Englischunterricht“. In: Hallet, Wolfgang/Kramer, Ulrich (Hrsg.): *Kompetenzaufgaben im Englischunterricht*. Grundlagen und Unterrichtsbeispiele. Seelze: Klett/Kallmeyer, 45-55.
- Schinke, Simone / Steveker, Wolfgang (2013): „Lernaufgaben im Spanischunterricht“. In: *Der Fremdsprachliche Unterricht Spanisch*, Jg. 11, H. 41, 4-13.
- Tönshoff, Wolfgang (2004): „Binnendifferenzierung im lernerorientierten Fremdsprachenunterricht (I).“ *Deutsch als Fremdsprache*, Jg. 41, H. 4: 227-231.
- Wolff, Dieter (2010): „Differenzierung –Individualisierung –Förderung“. *Babylonia*, Jg. 20, H. 4, 51-56.